

**Studierendenwerk  
München Oberbayern**

# **Jahresbericht 2022**

# INHALT



---

## SCHWERPUNKTE

Vorwort	4
Highlights 2022	6

**22**

Viele Veranstaltungen für Studierende, die wieder in Präsenz stattfinden konnten.

---

## LEISTUNGEN

Hochschulgastronomie	10
Wohnen	14
Amt für Ausbildungsförderung	18
Soziales	22
Studieren mit Kind	26

**14**

Fertigstellung und Bezug der 266 Wohnplätze in den drei Neubauten in der Wohnanlage Chiemgaustraße

---

## EXTRA

Unsere Standorte	30
Hochschulen in unserer Zuständigkeit	32





7

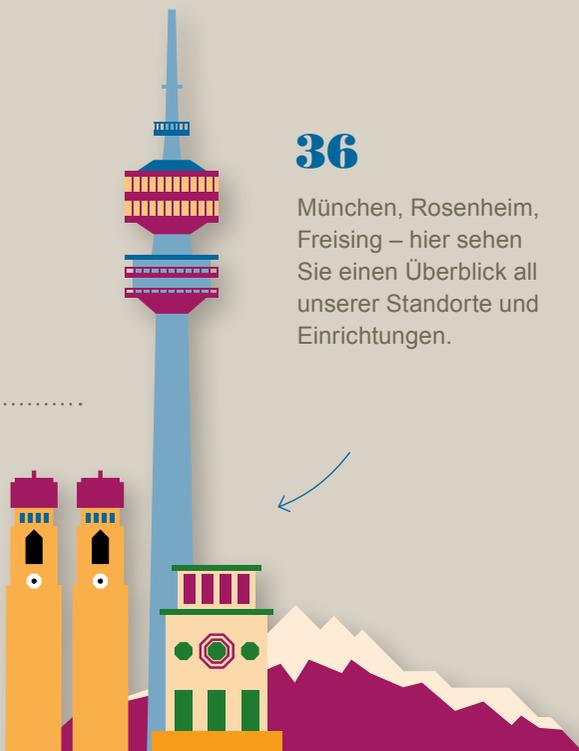
Nach Beendigung der Corona-Maßnahmen kann der hochschulgastronomische Betrieb 2022 wieder in vollem Umfang stattfinden.

## ORGANISATION

Kontrollorgane	36
Interne Organisation	38
Studentenhilfe München e.V.	40

## ZAHLEN

Bilanz 2022	42
Gewinn- und Verlustrechnung 2022	44
Das Studierendenwerk im Überblick	46



36

München, Rosenheim, Freising – hier sehen Sie einen Überblick all unserer Standorte und Einrichtungen.

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Studierendenwerk München Oberbayern  
Claudia Meijering  
Leopoldstraße 15  
80802 München

**Redaktion**  
Ingo Wachendorfer (V.i.S.d.P.)  
Kassandra Fischer  
Christopher Klein  
Sophie Plessing  
Julia Wölfe

**Layout und Illustration**  
84 GHz - Raum für Gestaltung  
elementare teilchen GmbH

# VORWORT

---

## Liebe Leserinnen und Leser,

wie sicherlich schon die meisten von Ihnen mitbekommen haben, haben wir uns dieses Jahr umbenannt in Studierendenwerk München Oberbayern. Das ist auch der Grund, warum wir dieses Mal unser Logo mit der neuen Wortmarke so prominent auf der Vorderseite des Jahresberichts abgedruckt haben. Mit dem neuen Namen wollen wir zum Ausdruck bringen, dass wir uns der Vielfalt unserer Studierenden bewusst sind und dass wir uns für alle 137.000 Studierenden an allen Hochschulen in unserem Zuständigkeitsbereich Oberbayern zuständig fühlen, von Burghausen bis Benediktbeuern, von München bis Rosenheim.

Im Jahresbericht 2022 selbst wollen wir wie gewohnt zurückblicken auf das vergangene Jahr, das durchaus eines der bewegteren Jahre gewesen ist. Es gab in vielen unserer Bereiche Bewegung und nicht zuletzt hat sich auch in der Geschäftsleitung viel bewegt, die ich im November letzten Jahres übernehmen durfte.

In den Medien wurde 2022 hauptsächlich über das in München seit Jahrzehnten allgegenwärtige und damit zeitlose Thema „Mangel an bezahlbarem Wohnraum“ berichtet. Das Studierendenwerk München Oberbayern

sieht sich hierbei stets als einen Teil der Lösung, wenn es um die Schaffung und den Erhalt von bezahlbarem studentischen Wohnraum geht. Die prekäre Lage auf dem Münchner Wohnungsmarkt insgesamt werden wir im Alleingang jedoch sicher nicht beseitigen können. Daher bedanke ich mich an dieser Stelle bei den zuständigen Landesministerien und der Landeshauptstadt München für die stets gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Gemeinsam werden wir die anstehenden Herausforderungen in der Studentenstadt Freimann angehen.

Das Studierendenwerk München Oberbayern mit seiner Vielzahl an Gastronomieeinrichtungen, an Kitas, dem BAföG-Amt, seinem Beratungsnetzwerk und seinem bunten kulturellen Angebot ist aber viel mehr als „nur Wohnen“.

Ich freue mich mit der Abteilung Hochschulgastronomie, dass alle unsere Betriebe nun wieder geöffnet sind und wir insgesamt so unbeschadet durch die Zeit der Corona-Pandemie gekommen sind. Unsere gastronomischen Einrichtungen sind wieder gut gefüllt mit Gästen, was angesichts der Qualität des Essens und der vergleichsweise günstigen Preise wenig verwunderlich ist.



Foto: SiT

---

Beim Amt für Ausbildungsförderung, bei den Beratungsstellen der Abteilung Soziales und den vielen Kitas sehe ich sehr positive Entwicklungen, obwohl es natürlich auch hier nach wie vor so manche Klippe zu umschiffen und manche Herausforderung zu meistern gilt. Eine stetige Verbesserung dieser sozialen Services liegt mir sehr am Herzen.

Insbesondere die Einführung einer echten E-Akte würde uns helfen, den Bearbeitungsprozess bei der Bewilligung der BAföG-Anträge zu beschleunigen und die gerade in Zeiten einer hohen Inflation dringend benötigten finanziellen Hilfen an die Studierenden schneller auszahlen zu können.

Ich bin mir sicher, dass die Geschäftsleitung gemeinsam mit den Stabsbereichen und Abteilungen das Studierendenwerk wieder in ruhigere Fahrwasser lenken wird und wir auch in Zukunft unsere Aufgaben zur Zufriedenheit aller Beteiligten erledigen können. Wie uns das bereits im letzten Jahr gelungen ist, können Sie in den folgenden Kapiteln nachlesen.

Daher möchte ich mich abschließend nochmals bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die hervorragende Leistung bedanken und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit allen internen und externen Akteurinnen und Akteuren.

Uns allen wünsche ich eine spannende Lektüre!

München, den 05.06.2023

Ihre

Claudia Meijering  
Geschäftsführerin des Studierendenwerks  
München Oberbayern

# HIGHLIGHTS



**MÄRZ**

Studierende beziehen die 266 Wohnplätze in den drei Neubauten in der Wohnanlage Chiemgaustraße.



Im Rahmen des Jubiläums „50 Jahre Olympische Spiele“ feiert das Studentenviertel Olympisches Dorf Geburtstag. Studierende veranstalten mit dem Kultur-Team des Studierendenwerks ein Festprogramm.

Bauminister Christian Bernreiter eröffnet die sanierten Stufenbauten des „Studentenviertels Olympisches Dorf“. Mit dem Bezug des zweiten Bauabschnitts der Stufenbauten kann die Gesamtanierung der Wohnanlage abgeschlossen werden.



Das Amt für Ausbildungsförderung bearbeitet 2022 insgesamt 6.902 Heizkosten-I-Bescheide. Den Zuschuss erhalten BAföG-Empfänger/-innen anlässlich der Energiekrise.

**JULI**

**OKTOBER**

In der Studierendenwohnanlage an der Schwere-Reiter-Straße wird gemeinsam mit Bayerns Wissenschaftsminister Markus Blume, Bayerns Bauminister Christian Bernreiter und Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter Richtfest gefeiert.



Von Juni bis August gilt das 9-Euro-Ticket bundesweit im Nahverkehr. Das Studierendenwerk München Oberbayern und der AK Mobilität der Münchner Studierendenvertretung einigen sich mit dem Münchner Verkehrsverbund darauf, dass Studierenden mit IsarCard Semester der Preis anteilig entsprechend der Gültigkeit des 9-Euro-Tickets erstattet wird.



Das StuCafé Arcisstraße und das StuCafé Weihenstephan-Maximus sind nun in der App „Too Good To Go“ vertreten. Über diese können übrig gebliebene Lebensmittel kurz vor der Schließung zu einem reduzierten Preis erworben werden. 2023 kommen weitere Einrichtungen hinzu.

# Jahresrückblick 2022

## APRIL



Mit Wegfall der Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung öffnen zum Sommersemester wieder alle hochschulgastronomischen Betriebe. Bis Jahresende sind die Einrichtungen wieder bis zu 90 Prozent so ausgelastet wie 2019. Auch Beratungen und Kulturveranstaltungen finden wieder in Präsenz statt.

## JUNI

Bayerns Wissenschaftsminister Markus Blume besichtigt die Neubauten in der Wohnanlage Chiemgaustraße.



Die 27. BAföG-Änderungsnovelle tritt in Kraft. Die Erhöhung der Bedarfssätze um 5,75 Prozent ist in München zwar nicht ausreichend, doch es gibt auch positive Neuerungen, wie eine Erhöhung des Elternfreibetrags um 20,75 Prozent.

## SEPTEMBER

Mitarbeitende der Hochschulgastronomie kochen ein Menü mit mehreren Gängen für die Gewinner der Verlosung im Rahmen unserer Zufriedenheitsbefragung.



Claudia Meijering wird neue Geschäftsführerin des Studierendenwerks München Oberbayern und führt die Geschäfte ab dem 15. November 2022.



Die kostenlose Veranstaltungsreihe „cultureclubbing“ findet 2022 zweimal statt und erstmals seit Pandemiebeginn wieder mit Party! 757 Besucherinnen schauen sich die Ausstellung der Künstlerin Etel Adnan im Lenbachhaus an.

In der Mensa Leopoldstraße führt die LMU in Kooperation mit anderen Universitäten eine zweiwöchige Feldstudie durch. Untersucht wird, inwiefern Angaben zum CO<sub>2</sub>-Verbrauch die Essgewohnheiten der Gäste beeinflussen. Zur Studie wird auch ein Film gedreht.



## NOVEMBER

## DEZEMBER

# Leistungen



Durch den Wegfall der Corona-Maßnahmen konnte der hochschulgastronomische Betrieb im Jahr 2022 wieder in vollem Umfang stattfinden. Neue Herausforderungen brachten allerdings die Folgen des Ukraine-Kriegs wie Lieferengpässe sowie die steigenden Preise bei

den Lebensmitteln. Trotz der widrigen Umstände konnte die Abteilung unter anderem den Ausbau der veganen Angebote in den Hochschulgastronomie-Einrichtungen vorantreiben, interne Fortbildungen durchführen sowie an einer CO<sub>2</sub>-Studie teilnehmen.

Foto: andresv/istock



## NEUSTART MIT HERAUSFORDERUNGEN



Foto: SIT / STWM

↑  
Vielfältig und abwechslungsreich: In den Betrieben der Hochschulgastronomie können sich alle Gäste ihr eigenes Menü zusammenstellen.

Nach zwei Jahren Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen konnte die Hochschulgastronomie mit Beginn des Sommersemesters 2022 wieder zur Normalität zurückkehren: Es öffneten wieder alle Betriebsstellen. Zahlreiche Studierende begrüßten das Angebot und bescherten den Betrieben eine hohe Besucherzahl, insbesondere in den Mensen. Zum Jahresende lag die Auslastung wieder zwischen 85 und 90 Prozent im Vergleich zu 2019, also zur Zeit vor der Pandemie. Auch die Anzahl der ausgegeben Essen hat sich nach Corona wieder deutlich erhöht.

**85%**

bis 90% Auslastung wurden gegen Ende 2022 erreicht

Der Beginn des Krieges in der Ukraine und die daraus resultierenden Lieferengpässe bei Lebensmitteln sowie die stark gestiegenen Wareneinsatzkosten stellten die Hochschulgastronomie jedoch vor neue Herausforderungen. So waren Lebensmittel teilweise nicht mehr oder nur in beschränkter Menge verfügbar. Aus diesem Grund mussten die Speisepläne sehr flexibel angepasst werden. Zudem sah sich das Studierendenwerk gezwungen, ab Mitte Juni einen Teil der Kosten in Form von moderaten Preiserhöhungen an die Mensabesucher/-innen weiterzugeben. So stieg zum Beispiel der Wiegepreis für Studierende um 5 Cent pro 100 Gramm. Der Studitopf – das insgesamt günstigste Gericht – konnte davon jedoch ausgenommen werden. Studierende erhalten das täglich wechselnde Gericht weiterhin für 33 Cent pro 100 Gramm. Hierdurch möchte das Studierendenwerk weiterhin sicherstellen, dass sich alle Studierenden ein warmes Mittagessen leisten können.

**Self-Service-Preise**  
ab dem 15. Juni 2022:

	Studierende je 100g	Bedienstete je 100g	Gäste je 100g
Grundpreis*	0,80 €	1,00 €	1,35 €
Studitopf, Suppe	0,33 €	0,65 €	1,35 €

\* gegebenenfalls zzgl. Festpreiskomponente  
0,50€ / 1,00€ / 1,50€ / 2,00€.



**10,6 Mio. €**

Gesamtertrag der Mensen  
(ohne Mensazuschuss)

**3.189.220**

ausgegebene Essen

**17,1 Mio. €**

Gesamtkosten der Mensen

**6,6 Mio. €**

Einkaufsvolumen

**2,8 Mio. €**

Mensazuschuss

**2,7 Mio. €**

Gesamtertrag der StuCafés  
bei 3,2 Mio Euro Gesamtkosten

## INTERNE FORTBILDUNGEN

Der Fachkräfte- und Personalmangel in der Gastronomiebranche beschäftigte im betrachteten Geschäftsjahr auch die Hochschulgastronomie des Studierendenwerks München Oberbayern. Um die Situation zu entschärfen, entschied sich die Abteilung dazu, auf interne Fördermaßnahmen zu setzen. Nachdem bereits im Jahr 2021 erfolgreich interne Aus- und Weiterbildungen der Betriebsleitungen durchgeführt wurden, bot das Studierendenwerk 2022 erstmals die Weiterbildung zum „Beikoch“ an. Im Dezember erhielten sieben Mitarbeiter/-innen diesen Titel nach einer erfolgreichen theoretischen und praktischen Prüfung. Sie sind nun dazu qualifiziert, den Köchen/-innen tatkräftig zur Seite zu stehen. Im Jahr 2023 soll eine interne Ausbildung der Nachwuchsführungskräfte starten.



Fotos: Christopher Klein



Große Freude hinterm Herd: Sieben Mitarbeiter/-innen erlangten im Dezember 2022 erfolgreich den Titel „Beikoch“.



Bei der Beikochprüfung bereiteten die Nachwuchs-Köche ein eigenes Menü zu.

## NACHHALTIGE KONZEPTE UND KOOPERATIONEN



Foto: STWM



An den meisten Kaffeemaschinen der Hochschulgastronomie wird inzwischen sowohl Kuhmilch als auch eine pflanzliche Alternative für den Kaffee angeboten.

## Mensa-Karte ruckzuck aufgeladen

### Autoload



Dank Autoload brauchen Sie sich keine Gedanken mehr machen, ob noch genügend Geld auf Ihrer Karte ist. Mit dem Autoload-System wird Ihre Bezahlkarte an der Kasse automatisch und bargeldlos wieder aufgeladen, wenn Ihr Guthaben einen bestimmten Wert unterschreitet. Dieses Minimum und die Höhe der Aufladesumme bestimmen Sie selbst!

[www.stwm.de/mensa/bargeldlose-zahlung/](http://www.stwm.de/mensa/bargeldlose-zahlung/)

Erfolge konnte die Hochschulgastronomie im Jahr 2022 vor allem bei der Entwicklung und Umsetzung verschiedener nachhaltiger Konzepte und Kooperationen verzeichnen. So wurden beispielsweise die veganen Angebote in den Einrichtungen erweitert. Ergänzend zu Kuhmilch können die Besucher/-innen seither in fast allen Einrichtungen auch eine vegane Alternative in Form von Hafer- oder Sojadrink an den Kaffeeautomaten erhalten. Zudem entwickelte die Abteilung ein veganes Brotzeitkonzept: In jedem StuCafé wird täglich mindestens eine pflanzliche Alternative angeboten, von Gemüseaufstrichen bis zu veganem Schinkenspicker oder Käse.

**24.000** Ansichten bei der App „Too Good To Go“

Seit Oktober 2022 können Interessierte das Studierendenwerk auch über die App „Too Good To Go“ finden, eine Plattform, die unkomplizierte Lebensmittelrettung ermöglicht. Zunächst startete die Hochschulgastronomie mit zwei Betrieben, die über die Anwendung überschüssiges Essen zu einem vergünstigten Preis anbieten. Die Betriebsleitungen stellen am Nachmittag übrig gebliebene Artikel wie Butterbrezen, Obst oder auch Produkte mit kurzem Mindesthaltbarkeitsdatum im Wert von 9 Euro in einer sogenannten „magic box“ zusammen. Mensa-Nutzer/-innen können diese über die App reservieren und kurz vor Schließung des Betriebes abholen. Bezahlen müssen sie dabei lediglich ein Drittel des regulären Verkaufspreises, also 3 Euro. Das Angebot wurde bislang von zahlreichen Nutzern/-innen angenommen: Bis Ende des Jahres verzeichnete das Studierendenwerk bereits 500 Favoriten und 24.000 Ansichten innerhalb der Plattform. Da dieses Angebot von Vielen positiv angenommen wird, erfolgt 2023 eine Ausweitung um sieben weitere Standorte, auf insgesamt neun teilnehmende Betriebe.

Im Sommer 2022 startete zudem in Zusammenarbeit mit der LMU ein zweiwöchiges Projekt zum CO<sub>2</sub>-Fußabdruck verschiedener Gerichte in der Mensa Leopoldstraße. Dabei wurde untersucht, inwiefern Informationen über die CO<sub>2</sub>-Emissionen einzelner Speisen das Kaufverhalten der Mensa-Besucher/-innen beeinflusst. Auf Basis dieser Erkenntnisse plant das Studierendenwerk nun, eine entsprechende Darstellung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks angebotener Gerichte einzuführen, voraussichtlich ab 2024.

Kontakt und Informationen:

[MENSA@STWM.DE](mailto:MENSA@STWM.DE)  
[WWW.STWM.DE/MENSA](http://WWW.STWM.DE/MENSA)

Im Oktober 2022 feierte das Studierendenwerk München Oberbayern gemeinsam mit den Handwerker/-innen und weiteren Gästen Richtfest in der Wohnanlage Schwere-Reiter-Straße.

Der innovative Holzbau ist nur eines der Bauvorhaben der Abteilung Wohnen. Zwei große Projekte wurden im Jahr 2022 fertiggestellt.



## BEZAHLBARE WOHNPLÄTZE

Für das Studierendenwerk ist es wichtig, Studierenden in München bezahlbare Wohnplätze zu bieten. Trotz Inflation und dem angespannten Wohnungsmarkt in München ist die Durchschnittsmiete im Geschäftsjahr 2022 nur um 10 Euro gestiegen. Da Wohnplätze auf dem Markt rar sind, ist ein maßgebliches Anliegen zudem, neue zu schaffen, aber auch, schon bestehende durch Sanierung, regelmäßige Instandhaltung und Pflege zu erhalten sowie nachzuverdichten. Daher ist es erfreulich, dass im Berichtsjahr zwei Neubauten und Sanierungen des Studierendenwerks München Oberbayern fertig gestellt und wieder bezogen werden konnten. Insgesamt entstanden 376 Wohnplätze für Studierende.

**376** neue Wohnplätze  
für Studierende

Die im September 2022 von der Bayerischen Staatsregierung beauftragte Sanierung von zwei leerstehenden Häusern in der Studentenstadt Freimann durch die BayernHeim GmbH ist ein weiterer wichtiger Schritt zum Erhalt von Wohnraum für Studierende. Zudem wurde vom Studierendenwerk München Oberbayern im gleichen Jahr ein Großteil der Sanierungsarbeiten am sogenannten „Blauen Haus“ in der Studentenstadt Freimann durchgeführt. Der Bezug der 250 Wohnplätze in der besagten Wohnanlage erfolgte im Mai 2023.

←

*Gebäude an der Schwere-Reiter-Straße,  
das sich derzeit im Bau befindet.*



## STUFENBAUTEN IM OLYMPISCHEN DORF



Foto: SIT

Eines der wichtigsten und gleichzeitig kostspieligsten Sanierungsprojekte des Studierendenwerks München Oberbayern fand in der Mitte des Jahres seinen Abschluss: die Wohnanlage des Olympischen Dorfes mit seinem letzten Bauabschnitt, den sogenannten Stufenbauten. Hier fand die gesamte Sanierung unter Berücksichtigung des Ensembleschutzes statt. Das bedeutet, dass alle baulichen Strukturen entsprechend dem jeweiligen Original von 1972 wiederhergestellt wurden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Im Juli 2022 feierte das Studierendenwerk München Oberbayern die Eröffnung des zweiten Bauabschnitts der Stufenbauten gemeinsam mit dem Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Christian Bernreiter. Damit ist die Gesamtsanierung des Studentenviertels abgeschlossen, welche das Studierendenwerk München Oberbayern in den vergangenen 15 Jahren für insgesamt rund 150 Mio. Euro durchführte.

# 150

Millionen Euro wurden  
in den letzten  
15 Jahren investiert

↑  
*Die Sanierung der Wohnanlage im Olympischen Dorf wurde unter Berücksichtigung des Ensembleschutzes durchgeführt.*

Die Wohnplätze in der Connollystraße 5 bis 7 wurden ab 1. August 2022 vermietet. In der Connollystraße 9 und 11, dem schon 2019 fertig gestellten ersten Bauabschnitt der Stufenbauten, befinden sich weitere 113 Wohnplätze für Einzelpersonen, Paare und Studierende mit Kind. Der Fokus der Sanierung lag insgesamt auf der Schaffung von Einzelwohnplätzen. Dieses Vorgehen entspricht der hohen Nachfrage Studierender nach dieser Wohnform. Darüber hinaus entstanden mit der Sanierung auch 22 rollstuhlgerechte Apartments, deren barrierefreie Zugänge durch einen neu installierten Aufzug gewährleistet wurden.

## NEUBAUTEN IN DER WOHNANLAGE CHIEMGAUSTRASSE

Schon im März 2022 konnten 266 Studierende drei neue Gebäude in der nachverdichteten Wohnanlage Chiemgaustraße beziehen. Mit dem Bezug der Wohnhäuser schloss das Studierendenwerk München Oberbayern den ersten Bauabschnitt eines seiner größten laufenden Bauprojekte ab. Die Häuser auf dem 1,96 Hektar großen Areal zwischen Traunsteiner Straße und Sintpertstraße waren einst für amerikanische Soldaten der McGraw-Kaserne und deren Familien errichtet worden. Vor Baubeginn wohnten dort 426 Studierende.

# 376

neue Wohnplätze  
fertiggestellt

# 42,6%

Einzelapartments

# 105

Mitarbeiter/-innen

*Im Erdgeschoss des ersten Hauses der Wohnanlage Chiemgaustraße ist eine neue Kindertagesstätte des Studierendenwerks untergebracht.*

↓



Foto: © STW

Dank der effektiven Ausnutzung des Grundstücks schafft das Studierendenwerk München Oberbayern damit dringend benötigte bezahlbare Wohnplätze. Die Zimmer sind modern ausgestattet, große Gemeinschaftsräume mit Küche bieten den Studierenden zudem genügend Platz für Freizeitaktivitäten. Und es befindet sich eine Kindertagesstätte im ersten Haus der Wohnanlage. Dort können studierende Eltern ihre Kinder in Betreuung geben, während sie an der Universität oder Hochschule ihrem Studium nachgehen.

## **RICHTFEST DES NEUBAUS AN DER SCHWERE-REITER- STRASSE**

In der Schwere-Reiter-Straße lässt der Bereich Bauen & Projektorganisation ein ganz besonderes Gebäude entstehen: Mit Ausnahme der beiden Fluchttreppenhäuser und des Sockelgeschosses werden alle tragenden Wände und Decken im Innenbereich sowie die Fassaden des Gebäudes aus heimischem Fichtenholz gefertigt. Dennoch wird das Haus eine stattliche Höhe vorweisen, denn es wird aus einem achtgeschossigen und einem fünfgeschossigen Gebäudeteil bestehen, verbunden durch einen Flachbau mit begrünter Dachterrasse. Insgesamt entstehen so 241 nachhaltig gebaute Wohnplätze, welche die Studierenden voraussichtlich im Frühjahr 2024 beziehen werden. Damit werden auch auf diesem Areal doppelt so viele Studierende wohnen als zuvor.

Das Studierendenwerk München Oberbayern wird in das Projekt insgesamt rund 37 Mio. Euro investieren, eine stolze Summe, welche die Förderung von rund 12 Mio. Euro des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr beinhaltet.

Ein Vorteil der beschriebenen Bauweise ist, dass das Gebäude künftig mit wenig Aufwand umgebaut werden kann. Dadurch werden die Häuser auch noch Bestand haben, sollten sich die Nutzungsbedingungen in Zukunft einmal ändern.

**Kontakt und Informationen:**

**[WOHNEN@STWM.DE](mailto:WOHNEN@STWM.DE)  
[WWW.STWM.DE/WOHNEN](http://WWW.STWM.DE/WOHNEN)**



In Deutschland sollen nicht die finanziellen Möglichkeiten im Elternhaus darüber entscheiden, ob jemand ein Studium seiner Wahl aufnehmen kann, sondern Talent und Motivation – das war und ist die Idee des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG). Allerdings haben in den vergangenen Jahren immer weniger Menschen BAföG erhalten.

Mit der 27. BAföG-Änderungsnovelle wurden im Jahr 2022 wichtige Reformen eingeleitet, um den Abwärtstrend aufzuhalten. Einhergehend mit der BAföG-Novelle musste das Münchner Amt für Ausbildungsförderung zahlreiche Änderungsbescheide erstellen. Auch die Bearbeitung des Heizkostenzuschusses I bedeutete für das Team ein Mehr an Arbeit.

## NEUE BAFÖG- ÄNDERUNGSNOVELLE

Nach den Jahren der Corona-Pandemie traf die hohe Inflation die Studierenden besonders hart. Gerade in einer Stadt wie München, mit sehr hohen Lebenshaltungskosten und einem bekanntermaßen teuren privaten Mietmarkt, wird die Situation für zahlreiche Studierende immer prekärer. Im BAföG wurde dieser Umstand leider bisher nicht berücksichtigt, denn es gelten bundesweit die selben Bedarfssätze. Trotz der 27. BAföG-Änderungsnovelle, die im August 2022 in Kraft trat und die Bedarfssätze um 5,8 Prozent auf 452 Euro und für den Wohnbedarf um 11 Prozent auf 360 Euro pro Monat erhöhte, bleibt Studierenden nicht viel zum Leben übrig – insbesondere angesichts der hohen Mieten auf dem privaten Münchner Wohnungsmarkt. Das Studierendenwerk München Oberbayern schließt sich daher der Forderung des Deutschen Studierendenwerks (DSW) an die Politik an, Bedarfssätze und Elternfreibeträge regelmäßig zu erhöhen und die Entwicklung von Preisen und Einkommen zu koppeln.



Foto: DSW



Die 27. BAföG-Änderungsnovelle brachte zahlreiche Neuerungen mit sich.

## 5,75%

Steigerung der  
Bedarfssätze im Zuge  
der 27. BAföG-Novelle

Die 27. BAföG-Änderungsnovelle brachte jedoch auch zahlreiche positive Neuerungen, wie eine Erhöhung des Elternfreibetrags um 20,75 Prozent auf monatlich 2.415 Euro, eine Anpassung des Freibetrags auf das eigene Einkommen und das altersabhängige Vermögen. Die Altersgrenze für den Bezug von BAföG wurde ebenfalls von 30 auf 45 Jahre angehoben. Das Amt für Ausbildungsförderung (AfA) des Studierendenwerks München Oberbayern musste jedoch aufgrund der Reform im Berichtsjahr zusätzliche Arbeit leisten und bereits erstellte Anträge nochmals abändern. Insgesamt gingen 2022 genau 13.305 BAföG-Anträge ein, für die die AfA-Mitarbeitenden 16.000 BAföG-Bescheide erstellten. Zum Vergleich: 2021 waren es bei 12.275 eingereichten Anträgen 12.602 erlassene BAföG-Bescheide.

## HEIZKOSTENZUSCHUSS I TRITT IN KRAFT



Foto: MARIO LOREK/stock.adobe

←  
Über den Heizkostenzuschuss I erhielten BAföG-Empfänger pauschal einmalig 230 Euro.

Zusätzlich zu den Anpassungen des BAföGs gab es 2022 für Studierende auch Unterstützung von staatlicher Seite in Form des Heizkostenzuschusses, der die starken Preissteigerungen im Energiesektor abfedern sollte. BAföG-Empfänger/-innen erhielten diesen Zuschuss als Einmalzahlung in Höhe von 230 Euro, wenn sie zwischen dem 1. Oktober 2021 und dem 31. März 2022 mindestens einen Monat lang BAföG, aber kein Wohngeld bezogen hatten. Das Münchner Amt für Ausbildungsförderung bearbeitete insgesamt 6.902 Heizkosten-I-Bescheide, was neben den oben besprochenen Änderungsbescheiden ebenfalls Mehrarbeit für die Mitarbeitenden bedeutete. Den zweiten Heizkostenzuschuss in Höhe von 345 Euro beschloss der Bundestag noch im Oktober 2022 – die Auszahlung wurde auf 2023 datiert.

**6.902** bearbeitete Heizkosten-I-Bescheide

## EINFÜHRUNG DER TEAMLÖSUNG

Insgesamt war die Personalsituation auch im Berichtsjahr nicht einfach. Gerade die Suche nach neuen Mitarbeitenden gestaltete sich schwierig. Hinzu kommt, dass die Einarbeitungszeit neuer Mitarbeiter/-innen wegen der Komplexität der zu Grunde liegenden Sachverhalte bis zu einem Jahr beträgt. Für Entlastung der Sachbearbeiter/-innen sorgte die Einführung der Teamlösung. Seit April 2022 bearbeiten nicht mehr einzelne Sachbearbeiter/-innen BAföG-Akten, sondern ein Bearbeitungsteam gewährleistet dies mithilfe eines Aktenpools. Dadurch häufen sich bei Abwesenheit im Falle von Krankheit oder Urlaub die Anträge nicht mehr bei einzelnen Sachbearbeitern/-innen. Gerade auch für die Antragssteller/-innen ist diese Teamlösung von Vorteil, da somit alle Akten gleichmäßig schnell bearbeitet werden. Erfreulicherweise ergab eine im September 2022 durchgeführte Befragung unter den AfA-Mitarbeitenden, dass eine durchweg hohe Zufriedenheit mit dieser Teamlösung besteht.



### DARLEHENSKASSE DER BAYERISCHEN STUDENTENWERKE E.V.

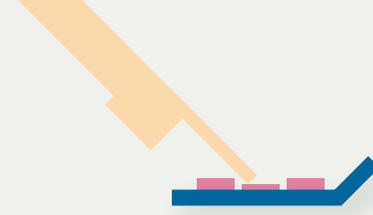
Wer sich während seines Studiums in einer finanziell schwierigen Situation befindet, sollte auch die Überbrückungsdarlehen der Studierendenwerke kennen. In Bayern gibt es zum Beispiel die Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke e.V. (DAKA). Diese soll bedürftigen Studierenden in Bayern durch Studienabschlussdarlehen die Examensvorbereitung erleichtern und einen erfolgreichen Studienabschluss ermöglichen.

Die DAKA finanziert sich aus Beiträgen der Studierendenwerke sowie aus dem Rückfluss der ausgegebenen Darlehen. Die Geschäftsstelle der DAKA befindet sich in den Räumen des Studierendenwerks München Oberbayern.

Im Jahr 2022 bewilligte die DAKA insgesamt 26 Einzeldarlehen in Höhe von 114.800 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr, mit bewilligten Darlehen in Höhe von 91.800 Euro, ist das eine Steigerung von etwa 25 Prozent.

Die Anträge auf Stundungen bzw. Reduzierungen der Tilgungsraten haben seit der Corona-Pandemie von 40 Stundungsbescheiden in den Jahren 2016 bis 2019 auf 121 Bescheide im Geschäftsjahr 2022 stark zugenommen.

Weitere Infos unter:  
[www.darlehenskasse-bayern.de](http://www.darlehenskasse-bayern.de)



## Amt für Ausbildungsförderung in Zahlen

# 9.466

BAföG-Geförderte

# 59.324.215,19 €

BAföG ausbezahlt

# 469

Widerspruchsverfahren

# 16.000

BAföG-Bescheide erstellt  
(mit Änderungen)

# 3.964

Kontakte Allgemeine  
BAföG-Beratung

# 13.305

BAföG-Anträge  
eingegangen

## DIGITALE ANTRAGSSTELLUNG

Ebenfalls positiv ist der weitere Anstieg bei der digitalen BAföG-Antragsstellung: Stellten im Jahr 2021 rund 40 Prozent der Antragsteller/-innen ihren Antrag digital, waren es 2022 bereits rund 50 Prozent (7.252 Online-Anträge). Unter den Erstanträgen waren es sogar ca. 67 Prozent (3.442 Online-Anträge). Auch bei den Weiterleistungsanträgen nutzen Studierende verstärkt das Online-Tool: Genau 3.810 Onlineweiterleistungsanträge wurden eingereicht, was 45 Prozent aller in 2022 gestellten Weiterleistungsanträge entspricht.

# 50%

**der Anträge  
waren digital**

Seit Juli 2021 können Studierende in Bayern auf der Plattform [www.bafog-digital.de](http://www.bafog-digital.de) ihre Anträge digital ausfüllen und absenden. Das Online-Tool hilft, bekannte Hürden bei der Antragstellung zu meistern, indem es mit einfachen Fragen durch die einzelnen Schritte der Antragstellung führt. Studierende können darüber hinaus auf allen Endgeräten ortsunabhängig Dokumente hochladen. Da die digitalen Anträge jedoch zur Bearbeitung ausgedruckt werden müssen, schließt sich auch hier das Studierendenwerk München Oberbayern dem DSW in seiner Forderung an, die schnelle Einführung der E-Akte umzusetzen.



**Kontakt und Informationen:**

**[MUENCHEN@BAFOEG-BAYERN.DE](mailto:MUENCHEN@BAFOEG-BAYERN.DE)  
[WWW.STWM.DE/FINANZIERUNG](http://WWW.STWM.DE/FINANZIERUNG)**



Die Arbeit der Abteilung Soziales war 2022 geprägt von einem Anstieg der Beratungskontakte, was unter anderem auf den erhöhten Beratungsbedarf unter Studierenden in Folge der Energiekrise und des Ukraine-Kriegs zurückzuführen ist.

Außerdem stand das Jahr im Zeichen stärkerer Zusammenarbeit innerhalb der Abteilung und der vielen Veranstaltungen für Studierende, die wieder in Präsenz stattfinden konnten. Darunter beispielsweise Klettern im Olympiadorf.

Foto: Andreas Fischer

## ERFOLGREICHE VERANSTALTUNGEN IN PRÄSENZ

*Präsenzworkshops wie der Schnupperkurs Fotografie im Olympischen Dorf kamen bei den Studierenden gut an.*



Foto: Andreas Fischer

Im Berichtsjahr wurde die Abteilung „Diversity“ in „Soziales“ umbenannt und breiter aufgestellt. Zu den bereits bestehenden Unterbereichen „Beratungsnetzwerk“, „Internationales“ und „Kultur“ sowie dem Themenfeld „Diversity“ kam im Oktober 2022 der Bereich „Studieren mit Kind“ hinzu, welcher bis dahin als eigene Abteilung agierte.

Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Unterbereichen der Abteilung Soziales konnte 2022 verfestigt werden. Beispielsweise nutzten die Mitarbeiter/-innen des Beratungsnetzwerks und des Kulturprogramms verstärkt Synergien bei der Terminierung und Bewerbung von Veranstaltungen für Studierende.

Mit Wegfall der meisten gesetzlichen Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung führte die Abteilung Soziales ab Frühling 2022 wieder Angebote in Präsenz durch.

So auch für die internationalen Studierenden, die im Berichtsjahr einen der 800 Wohnplätze des Servicepaket-Kontingents bekommen hatten. Das Servicepaket-Team organisierte beispielsweise 125 Präsenz-Veranstaltungen, von Wanderungen über Städteausflüge bis hin zu Sportangeboten. Die Veranstaltungen waren mit insgesamt 1.562 Teilnehmenden gut ausgelastet. Erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie gab es für die Neuen auch wieder „Welcome-Abende“ zum Knüpfen erster Kontakte.

Auch das Semester-Kulturprogramm lebte wieder auf. Gefragt waren Veranstaltungen zum persönlichen Austausch wie Stadtspaziergänge oder Tagesausflüge. Auch die beiden „cultureclubbing“-Abende in Kooperation mit dem „DOK.fest München“ und dem Lenbachhaus kamen

## „Das Kulturprogramm lebte wieder auf“

gut an. Diese fanden erstmals wieder seit Pandemiebeginn inklusive Party statt. Eine weitere Besonderheit war das studentische „Olydorf-Festival“, welches ehrenamtliche Studierende zusammen mit dem Team „Kulturelle Programmarbeit“ organisierten und welches anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Olympische Spiele in München“ vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München finanziell unterstützt wurde. Ebenso gefördert wurde das vom Kultur-Team zusammengestellte Festival-Rahmenprogramm zur Historie des Areals und zu gesellschaftspolitischen Fragen.

## Soziales in Zahlen



# 72

Absolventen/-innen Programm „Come to Munich – be at home“

# 59

Veranstaltungen im Bereich Kultur mit insgesamt 2.507 Teilnehmenden\*

# 1.100

Studierende und Studieninteressierte über Informationsveranstaltungen erreicht

# 125

„Servicepaket“-Veranstaltungen mit 1.562 Teilnehmenden

# 983

Studierende über Vorträge erreicht, z.B. zum Thema Stressmanagement

# 7

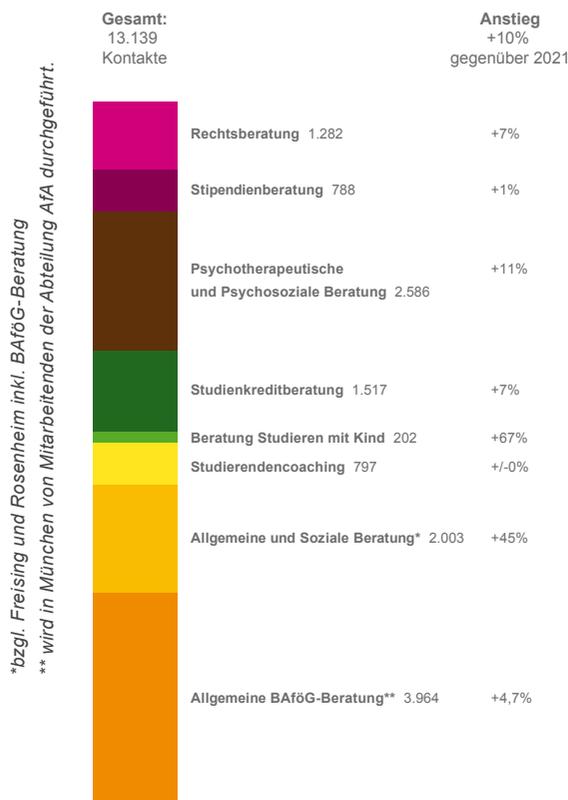
Workshops mit 88 teilnehmenden studentischen Tutoren/-innen

# 136

Studentische Tutoren/-innen in Wohnheimen betreut

\* inkl. cultureclubbings und „Olydorf-Festival“

## ANSTIEG DER BERATUNGSKONTAKTE



Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl der Beratungskontakte 2022 um insgesamt 10 Prozent auf 13.139. Bei der Allgemeinen und Sozialen Beratung war der Anstieg mit 45 Prozent besonders deutlich und lässt sich auf eine verstärkte Nachfrage zur Finanzierung des Studiums zurückführen. Beispielsweise nahmen Anfragen zum Thema BAföG zu. Dies wurde ausgelöst von der Novelle des Bundesausbildungsförderungsgesetzes und dem Beratungsbedarf Studierender aus der Ukraine. Darüber hinaus sorgten die Anhebung der Energiepreise und die Maßnahmen zur finanziellen Entlastung Studierender für erhöhtes Aufkommen. Generell wurde ein deutlich erhöhter Beratungsbedarf von geflüchteten Studieninteressierten und Studierenden aus der Ukraine und deren Helfenden verzeichnet. Insgesamt wandten sich 536 internationale Studierende an diese Beratungsstelle und damit doppelt so viele wie im vergangenen Jahr.

Die Studienkreditberatung, die Rechtsberatung und die Beratung zu Studieren mit Kind verzeichneten ebenfalls einen nennenswerten Anstieg der Beratungskontakte.

Die Psychotherapeutische und Psychosoziale Beratung konnte die Anzahl der Beratungskontakte im Vergleich zum Vorjahr um 11 Prozent steigern, nachdem sich die interne Struktur nach einer Phase der Umstrukturierung konsolidiert hatte. Insgesamt fanden 2.586 Gespräche à 50 Minuten statt. Dennoch überstieg die Nachfrage das Angebot weiterhin deutlich.

# 13.139 Beratungskontakte

Die Nachfrage nach dem Studierendencoaching war im gesamten Berichtsjahr hoch, was sich in Wartezeiten von bis zu vier Wochen widerspiegelte.

## VIDEOBERATUNG FLEXIBILISIERT DAS ANGEBOT

Beratungsgespräche konnten 2022 wieder in Präsenz geführt werden. Daneben erwies sich vor allem die Videoberatung als beliebt und vorteilhaft.

↓



Foto: SIT

Die Berater/-innen berieten Studierende nach Aufhebung der Coronamaßnahmen seit Frühling 2022 auch wieder in Präsenz. Persönliche Gespräche erfreuten sich insgesamt großer Beliebtheit. Doch auch die während der Zeit der Lockdowns erprobte Videoberatung wurde weiterhin gut angenommen und hat sich als Ergänzung etabliert. Die Vorteile liegen in der Ortsunabhängigkeit: Per Video können beispielsweise Studierende, die sich nicht an den Beratungsorten München, Freising oder Rosenheim aufhalten, besser erreicht werden. Dazu zählen Studierende der Campus im Umland sowie Personen, die sich bei den Eltern oder vor dem Studium noch im Herkunftsland aufhalten. Auch bei leichten Krankheitssymptomen muss ein Beratungstermin nicht gleich ausfallen, wenn auf das Videoformat ausgewichen werden kann.

Der Anteil per Video geführter Gespräche variierte je nach Beratungsstelle. Psychotherapeutische und Psychosoziale Beratungsgespräche etwa wurden 2022 größtenteils in Präsenz geführt, da hier das Interesse an persönlichem Kontakt sehr groß ist. Doch auch in diesem Bereich ermöglicht das Videoformat Flexibilität und wird in etwa 15 Prozent der Fälle genutzt.

In der Allgemeinen und Sozialen Beratung wird das Video-Format vermehrt in Freising und Rosenheim eingesetzt. So können etwa Studierende an Außenstellen besser erreicht werden. Die Ratsuchenden bevorzugen jedoch in mehr als zwei Dritteln der Fälle nach wie vor das persönliche Gespräch.

Auch in der Stipendienberatung ergänzt die Video-Beratung mittlerweile das Beratungsangebot. Hier sind es vor allem die internationalen Studierenden, für welche das Online-Format vorteilhaft ist. Sie informieren sich beispielsweise während der Semesterferien vom Ausland aus über mögliche Stipendien. Beim Studierendencoaching fand 2022 mit 80 Prozent sogar der Großteil der Termine per Video statt.

Insgesamt ermöglicht der neue Kanal mehr Flexibilität und macht das Beratungsangebot einer größeren Personenzahl zugänglich.

## Schmankerl im Netz:

Schauen

**DIE BERATUNG  
IM VIDEO**

Mehr über die Beratungsangebote des Studierendenwerks München Oberbayern erfahren Sie in unserem Video:

[www.stwm.de/videoberatung](http://www.stwm.de/videoberatung)

**Kontakt und Informationen:**

**SOZIALES@STWM.DE**

**WWW.STWM.DE/BERATUNG**

**WWW.STWM.DE/KULTUR**

**WWW.STWM.DE/INTERNATIONALES**



2022 war ein ereignisreiches Jahr für den Bereich „Studieren mit Kind“. Es gab viele Veränderungen und Projekte, die den Fokus auf die Qualität der Betreuung und die Unterstützung

von Studierenden mit Kind legten. Ein weiterer Schwerpunkt war die Umstrukturierung des Bereichs und dessen Eingliederung in die Abteilung Soziales.

# STUDIERN MIT KIND

## NEUSTRUKTURIERUNG VON „STUDIERN MIT KIND“

Seit seiner Gründung im Jahr 1991 hat der Trägerverein „Studentische Eltern-Kind-Initiativen e.V.“ durch sein Betreuungsangebot einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, Studierenden mit Nachwuchs den Alltag zu erleichtern. Waren es zu Beginn nur wenige Krippen, kamen über die Jahre stetig weitere Einrichtungen in Hochschulnähe hinzu, so dass mittlerweile 17 Kitas mit 464 Betreuungsplätzen in Betrieb sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Betreuung von Kindern im Krippenalter. Darüber hinaus stehen in der Kita am Campus Martinsried, in der KiTa Herzerl und im Ingeborg-Ortner-Kinderhaus in Garching auch Kindergartenplätze zur Verfügung. Neben Studierenden können auch Hochschulmitarbeiter/-innen und Angestellte des Studierendenwerks München Oberbayern das Betreuungsangebot des Trägervereins für ihre Kinder nutzen.

**1991** Gründungsjahr  
des Trägervereins  
„Studentische Eltern-  
Kind-Initiativen e.V.“

*Beim Trägerverein „Studentische Eltern-Kind-Initiativen e.V.“ kümmern sich 146 Mitarbeiter/-innen in 17 Kitas um das Wohl von Kindern studentischer Eltern. Insgesamt stehen 464 Betreuungsplätze zur Verfügung.*

↓



Foto: DSW/Jan Eric Euler

Organisiert und verwaltet werden die Kindertagesstätten des Studierendenwerks München Oberbayern über den Trägerverein. Diese Doppelstruktur hat zwei Vorteile: Sie stellt zum einen die Finanzierung und kompetente Beratung der Kitas durch das Studierendenwerk sicher, zum anderen gewährt sie den Eltern weitgehende Mitspracherechte. Im Jahr 2022 wurde im Studierendenwerk die bis dahin bestehende Abteilung „Studieren mit Kind“ in die Abteilung „Soziales“ eingebunden. Im Zuge dessen kam es zu einer Neustrukturierung des Bereichs, unterteilt in Gesamtbereichsleitung und Bereichsleitungen. Geschäftsführende Vorständin des Trägervereins ist seither Sabine Füllhaas-Kahnes.

Insgesamt arbeiten 146 Mitarbeiter/-innen im Trägerverein. Nach wie vor ist die Personalsuche für die Kindertageseinrichtungen durch den eklatanten Fachkräftemangel bei Erziehern/-innen ein schwieriges Unterfangen. Trotz 27 Neueinstellungen im vergangenen Jahr waren 11 Erzieherinnen-Stellen und 10 Stellen für Kinderpfleger/-innen vakant, was zur Schließung der kleineren Einrichtungen Sterntaler und Piccolini führte. Dank der Unterstützung der Einrichtungen durch die Bereichsleiterinnen „Studieren mit Kind“ des Studierendenwerks konnten Reduzierungen der Öffnungszeiten oder Gruppenanzahl dennoch weitgehend vermieden werden.

## **BESONDERE WEITER- BILDUNGSMABNAHMEN**

Weiterbildung ist das Mittel der Wahl, um der Personalknappheit zu begegnen. Die Mitarbeiter/-innen des Trägervereins nahmen an zahlreichen Weiterbildungsveranstaltungen teil. Darunter waren zum Beispiel Schulungen zu „Erste Hilfe in der Kindertagesstätte“, ein Workshop zum Thema Nachhaltigkeit sowie Arbeitskreise zu Wissensmanagement und Personalgewinnung. Darüber hinaus konzipierte der Bereich „Studieren mit Kind“ eine neue Weiterbildungsmaßnahme mit dem Fokus Praxisanleitung. Nach erfolgreichem Abschluss der Maßnahme dürfen die Absolventen/-innen künftig auch Praktikanten/-innen in den Kitas anleiten, denn die Praktikanten/-innen von heute sind die Fachkräfte von morgen!

**„Weiterbildung ist  
das Mittel der Wahl,  
um der  
Personalknappheit  
zu begegnen“**



Foto: speednik/Photocase



*Laut Elternbefragung gehen  
96 Prozent der  
Kinder sehr gerne  
in die Kitas des  
Trägervereins*

Ein weiteres Thema im Geschäftsjahr war die Qualitätssicherung in den Kitas. Alle Einrichtungen erstellten individuelle Schutzkonzepte, um potentielle Risiken für Kinder zu minimieren und deren Wohl noch mehr zu schützen. Dies beinhaltete unter anderem eine Risikoanalyse, die Entwicklung eines Verhaltenskodexes und Handlungsplans sowie die Schaffung eines Beschwerdemanagements, um sicherzustellen, dass Kinder und Eltern ihre Bedenken noch einfacher äußern und sich an die Einrichtungen wenden können.

# 464

Betreuungsplätze,  
davon 2 integrativ

# 40

Gruppen

# 78 %

Teilnahmequote bei der Eltern-  
befragung in den Kitas  
des Studierendenwerks  
München Oberbayern

# 96 %

der befragten Eltern würden  
die Kitas des Studierenden-  
werks weiterempfehlen

## HÜHNCHEN UND FEUERWEHR



Foto: Bettina Schreiber

Im Ingeborg-Ortner-Kinderhaus konnten die Kinder beim Projekt „Handle my Hendl“ Hühner im Kita-Garten versorgen.

←



Foto: Bettina Schreiber

Zu Besuch bei der Garching Feuerwehr

←

Darüber hinaus konnten 2022 wieder zahlreiche Veranstaltungen, sowohl online wie auch in Präsenz, speziell für Eltern realisiert werden. In Zusammenarbeit mit den kooperierenden Hochschulen organisierte der Bereich „Studieren mit Kind“ mehrere Gesprächs- bzw. Arbeitskreise und Familiencafés, in denen die Eltern sich untereinander austauschen konnten. Der Vortrag „Wie finanziere ich mein Studium mit Kind / Stressmanagement für Studierende mit Kind“ fand zudem wieder einmal pro Semester statt.

Auch in den Einrichtungen selbst stellte das Kita-Personal gemeinsam mit den Eltern wieder spannende und lehrreiche Projekte auf die Beine. Im Ingeborg-Ortner-Kinderhaus konnten die Kinder z.B. die TUM-Feuerwehr besichtigen, ein Theaterstück bestaunen und beim Projekt „Handle my Hendl“ Hühner im Kita-Garten versorgen. In der KiTa Herzerl bastelten die Gruppen Collagen zu Herbstimpressionen und einen Wal aus Plastikmüll. Ein großes Ereignis war auch das Sommerfest in der Kita am Campus Martinsried.

Das vielseitige Engagement der Eltern, der Kita-Mitarbeiter/-innen und des Bereichs „Studieren mit Kind“ zahlte sich aus. In der letztjährigen Elternbefragung bewerteten 93 Prozent die pädagogische Arbeit in den Kitas als herausragend. 94 Prozent der befragten Eltern beurteilten die Atmosphäre in den Einrichtungen als besonders gut und 96 Prozent gaben an, dass ihr/-e Kind/-er sehr gerne in die Kita gehe/-n. Die Teilnahmequote an der Befragung war mit 78 Prozent wieder außerordentlich hoch.

## Schmankerl im Netz:

Lesen  
**INTERVIEW**

Lesen Sie auf dem Stuwermuc-Blog das Interview mit Sonja Simmacher, Beraterin für Studierende mit Kind beim Studierendenwerk München Oberbayern. Hier finden Sie Tipps, wie das Studium mit Kind gelingen kann:

[www.stwm.de/blog/artikel/2021/06/default-e5cb4ab177](http://www.stwm.de/blog/artikel/2021/06/default-e5cb4ab177)

Schauen  
**KITA-ÜBERBLICK**

Einen Überblick über die Kitas des Trägervereins Studentische-Eltern-Kind-Initiativen e.V. (inklusive Fotos, Beschreibung der Lage und der Räumlichkeiten) sowie weitere detaillierte Infos zu der jeweiligen Einrichtungen finden Sie unter:  
[www.stwm.de/studieren-mit-kind/unsere-einrichtungen/](http://www.stwm.de/studieren-mit-kind/unsere-einrichtungen/)

**Kontakt und Informationen:**

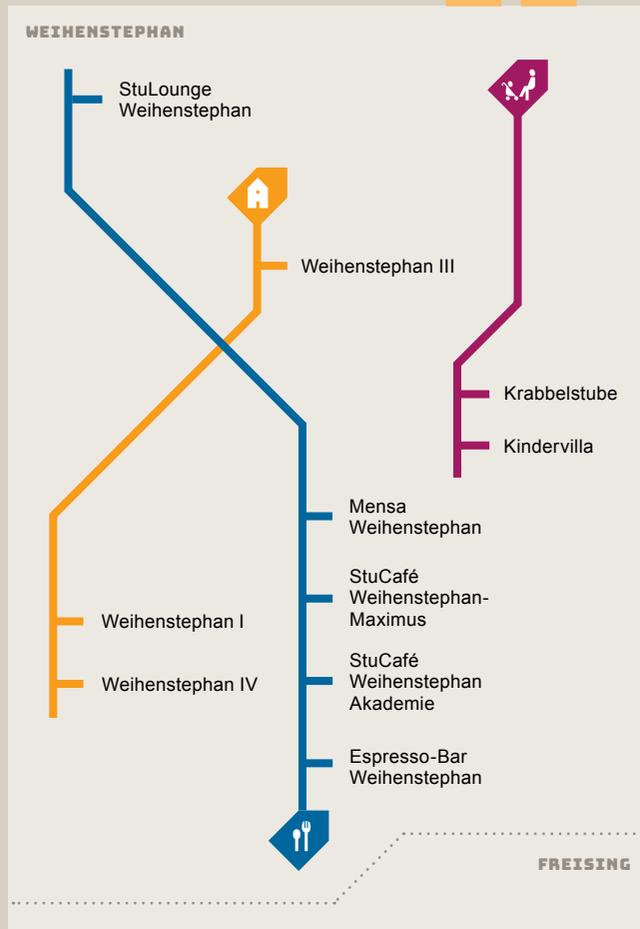
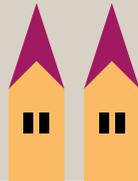
**KINDER@STWM.DE**  
**WWW.STWM.DE/STUDIERN-MIT-KIND**

# STANDORTE

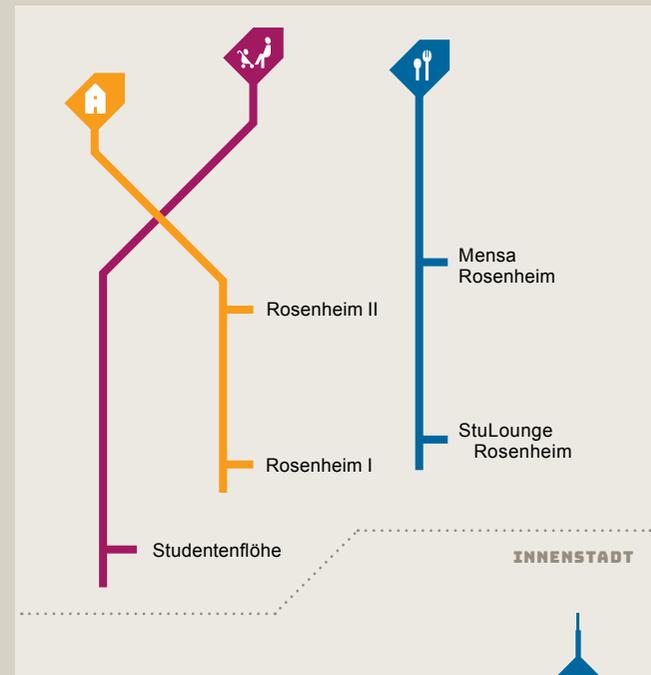
## WAS IST WAS:

 Betriebsstellen Hochschulgastronomie	 Kindertageseinrichtungen	 Wohnanlagen
 Verwaltungsstandort	<b>Verwaltungsstandort Leopoldstraße 15:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsleitung</li> <li>• Personal, Finanzen, Einkauf, Vergabestelle, Unternehmenskommunikation</li> <li>• Hochschulgastronomie</li> <li>• Wohnen</li> <li>• Amt für Ausbildungsförderung</li> <li>• Studieren mit Kind</li> <li>• Informationstechnik</li> </ul>	<b>Verwaltungsstandort Olympisches Dorf:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnen</li> <li>• Bauen &amp; Projektorganisation</li> <li>• Soziales: Beratungszentrum, Kultur &amp; Internationales</li> </ul>

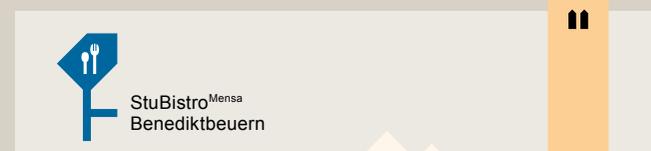
## FREISING/ WEIHENSTEPHAN



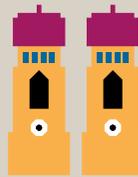
## ROSENHEIM



## BENEDIKTBEUERN



# MÜNCHEN



# HOCHSCHULEN

## LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN



**STUDIERENDE:**  
52.147

**GRÜNDUNG:**  
1472 in Ingolstadt, seit 1826 in München

**STANDORTE:**  
München,  
Martinsried-Großhadern,  
Oberschleißheim

[WWW.LMU.DE](http://WWW.LMU.DE)

## TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN



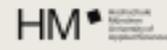
**STUDIERENDE:**  
49.472, ohne Standort Straubing

**GRÜNDUNG:**  
1868

**STANDORTE:**  
München,  
Garching,  
Weihenstephan,  
Straubing\*,  
Singapur,  
Heilbronn

[WWW.TUM.DE](http://WWW.TUM.DE)

## HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN MÜNCHEN



**STUDIERENDE:**  
18.242

**GRÜNDUNG:**  
1971

**STANDORTE:**  
München  
Oberpaffenhofen

[WWW.HM.EDU](http://WWW.HM.EDU)

## AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN



**STUDIERENDE:**  
812

**GRÜNDUNG:**  
1808

**STANDORTE:**  
München

[WWW.ADBK.DE](http://WWW.ADBK.DE)

## HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER MÜNCHEN



**STUDIERENDE:**  
1.175

**GRÜNDUNG:**  
1846

**STANDORTE:**  
München

[WWW.HMTM.DE](http://WWW.HMTM.DE)

## HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

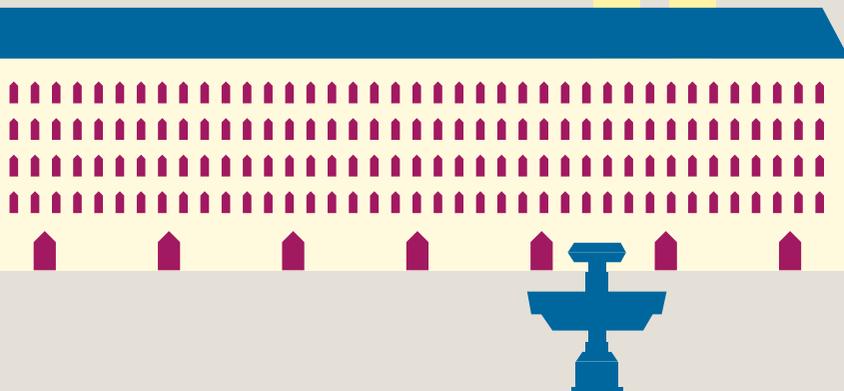
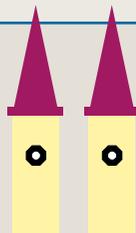


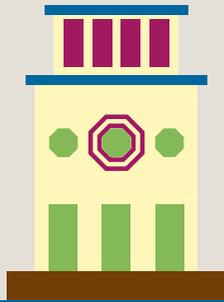
**STUDIERENDE:**  
394

**GRÜNDUNG:**  
1966

**STANDORTE:**  
München

[WWW.HFF-MUENCHEN.DE](http://WWW.HFF-MUENCHEN.DE)





## Von uns betreute Hochschulen

### HOCHSCHULE FÜR POLITIK MÜNCHEN



**STUDIERENDE:**  
in TUM miterfasst

**GRÜNDUNG:**  
1950

**STANDORTE:**  
München

[WWW.HFP.TUM.DE](http://WWW.HFP.TUM.DE)

### HOCHSCHULE FÜR PHILOSOPHIE MÜNCHEN



**STUDIERENDE:**  
322

**GRÜNDUNG:**  
1925 in Pullach,  
seit 1971 in München

**STANDORTE:**  
München

[WWW.HFPH.DE](http://WWW.HFPH.DE)

### HOCHSCHULE DER BAYERISCHEN WIRTSCHAFT



**STUDIERENDE:**  
447, ohne Standort Bamberg

**GRÜNDUNG:**  
2012

**STANDORTE:**  
München,  
Bamberg\*

[WWW.HDBW-HOCHSCHULE.DE](http://WWW.HDBW-HOCHSCHULE.DE)

### KATHOLISCHE STIFTUNGSHOCHSCHULE



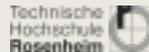
**STUDIERENDE:**  
2.596

**GRÜNDUNG:**  
1971

**STANDORTE:**  
München,  
Benediktbeuren

[WWW.KSH-MUENCHEN.DE](http://WWW.KSH-MUENCHEN.DE)

### TECHNISCHE HOCHSCHULE ROSENHEIM



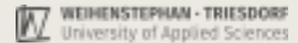
**STUDIERENDE:**  
6.432

**GRÜNDUNG:**  
1971

**STANDORTE:**  
Rosenheim,  
Mühldorf am Inn,  
Burghausen,  
Traunstein

[WWW.TH-ROSENHEIM.DE](http://WWW.TH-ROSENHEIM.DE)

### HOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN-TRIESDORF



**STUDIERENDE:**  
3.836, ohne Standorte Triesdorf und  
Straubing

**GRÜNDUNG:**  
1971

**STANDORTE:**  
Weihenstephan,  
Triesdorf\*,  
Straubing\*

[WWW.HSWT.DE](http://WWW.HSWT.DE)

### SDI MÜNCHEN FACHAKADEMIE UND INTERNATIONALE HOCHSCHULE



**STUDIERENDE:**  
513

**GRÜNDUNG:**  
1951

**STANDORTE:**  
München

[WWW.SDI-MUENCHEN.DE/HOCHSCHULE](http://WWW.SDI-MUENCHEN.DE/HOCHSCHULE)

[WWW.SDI-MUENCHEN.DE/FAK](http://WWW.SDI-MUENCHEN.DE/FAK)

### BLOCHERER SCHULE



**STUDIERENDE:**  
31

**GRÜNDUNG:**  
1915

**STANDORTE:**  
München

[WWW.BLOCHERERSCHULE.DE](http://WWW.BLOCHERERSCHULE.DE)

### INTERNATIONAL SCHOOL OF MANAGEMENT



**STUDIERENDE:**  
516

**GRÜNDUNG:**  
2009

**STANDORTE:**  
München

[WWW.ISM.DE](http://WWW.ISM.DE)

\* Standort befindet sich nicht in der Zuständigkeit des Studierendenwerks München Oberbayern.

# Organisation



# KONTROLLORGANE



## ORGANISATION & KONTROLLORGANE

### Organisation

Das Studierendenwerk München Oberbayern umfasst unter der Geschäftsführung fünf Abteilungen, die Services im Bereich der sozialen Infrastruktur anbieten. Damit stellt das Unternehmen Dienstleistungen für rund 137.000 Studierende in Oberbayern zur Verfügung und setzt sich für ihre Belange ein, damit ihnen ein möglichst sorgenfreies Studium ermöglicht wird. Im Einzelnen sind das die Abteilungen Hochschulgastronomie, Wohnen, Ausbildungsförderung, Soziales sowie Informationstechnik. Darüber hinaus unterstützen drei Stabsbereiche die Verwaltung des Studierendenwerks München: Finanzen, Personal und Unternehmenskommunikation.

Die Geschäftsführung ist die gesetzliche Vertreterin des Unternehmens und wird vom Verwaltungsrat bestellt. Der Verwaltungsrat wiederum wird von der Vertreterversammlung gewählt. Mit beiden Kontrollorganen ist die Geschäftsführung in regelmäßigem Kontakt und informiert diese über wichtige Themen und Entscheidungen. Die Geschäftsführung hatte im Geschäftsjahr 2022 kommissarisch Dr. Ursula Wurzer-Faßnacht bis 14. November 2022 inne. Ab 15. November 2022 übernahm Claudia Meijering die Führung der Geschäfte.

### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat wird alle zwei Jahre innerhalb der Vertreterversammlung aus deren Reihen heraus gewählt. Hinzu kommt eine Person des öffentlichen Lebens sowie ein Abgesandter des Personalrats des Studierendenwerks München Oberbayern. Der Vorsitzende des Verwaltungsrats wird innerhalb des Verwaltungsrats gewählt. Den Vorsitz hatte im Geschäftsjahr 2022 Dr. jur. Paul Siebertz inne.

Die Geschäftsführung des Studierendenwerks ist kein Mitglied des Verwaltungsrats, nimmt aber an dessen Sitzungen teil.

↑

*Der Verwaltungsrat des Studierendenwerks München Oberbayern mit dessen Geschäftsführerin Claudia Meijering (v.l.n.r.): Horst Waldner (Personalratsvorsitzender des Studierendenwerks), Dr. Eva Sandmann (Gender Equality Officer, Technische Universität München), Claudia Meijering (Geschäftsführerin Studierendenwerk München Oberbayern), Florian Heinritz (Vertreter der Studierenden, Hochschule München), Dr. jur. Paul Siebertz (Vorsitzender des Verwaltungsrats), Corinna Deschauer (Kanzlerin Akademie der Bildenden Künste München), Prof. Dr. Stefan Schneeberger (Behindertenbeauftragter, Technische Hochschule Rosenheim)*

### Vertreterversammlung

Die Mitglieder der Vertreterversammlung werden von den beteiligten Hochschulen bestimmt und dem Studierendenwerk jeweils vorab benannt. Jede Hochschule bzw. Universität entsendet ein Mitglied der Hochschulleitung, zwei Professoren/-innen, zwei Studierende, eine bzw. einen Frauenbeauftragte/-n der Hochschule sowie eine bzw. einen Behindertenbeauftragte/-n. Die Vertreterversammlung wählt den Verwaltungsrat und wählt diesen auch wieder ab. Zudem nimmt sie den Jahresbericht, den Jahresabschluss sowie den Bericht über grundsätzliche Fragen der künftigen Geschäftsführung entgegen. Fabian Richter (Studierendenvertreter, TUM) ist der Vorsitzende der Vertreterversammlung. Seine Stellvertretung ist aktuell unbesetzt.

*Die Übersicht aller Mitglieder des Verwaltungsrats und der Vertreterversammlung sehen Sie online unter:*

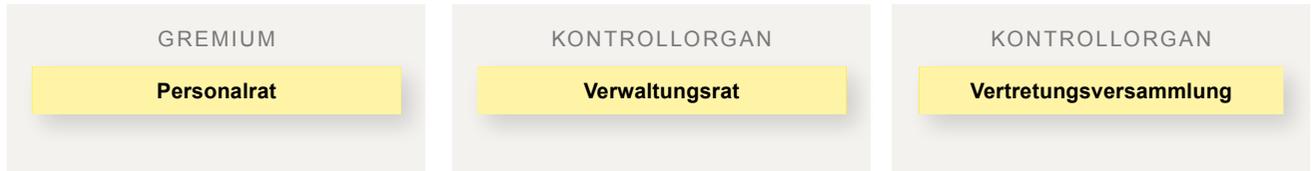
[www.stwm.de/ueber-uns/verwaltungsrat](http://www.stwm.de/ueber-uns/verwaltungsrat)

### Mitwirken

Sie sind Studierende/-r und möchten sich aktiv für die Belange Ihrer Kommilitonen/-innen einsetzen, etwas bewegen und die Geschehnisse im Studierendenwerk München Oberbayern mitgestalten? Dann lassen Sie sich von Ihrer jeweiligen Hochschule zur Studierendenvertreterin/zum Studierendenvertreter für die Vertreterversammlung des Studierendenwerks benennen.

# STRUKTUR DES STUDIERENDENWERKS MÜNCHEN OBERBAYERN

RECHTSAUFSICHT  
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst



# INTERNE ORGANISATION

Die Interne Organisation des Studierendenwerks München Oberbayern bildet das Rückgrat der gesamten Leistungserbringung. Ein kurzer Überblick über das vielfältige Aufgabenspektrum der Stabsbereiche sowie der Abteilung Informationstechnik.

## FINANZEN

Der Stabsbereich Finanzen umfasst das Finanz- und Rechnungswesen, den Einkauf sowie die Vergabestelle, das Controlling und Immobilienmanagement mit der Hausbewirtschaftung. 26 Mitarbeiter/-innen kümmern sich in diesem Bereich unter anderem darum, dass jährlich rund 27.000 Rechnungen von Lieferanten und Dienstleistern fristgerecht beglichen werden.



## STEUERUNG

Zu den Tätigkeitsfeldern des Stabsbereichs Steuerung gehörten bisher unter anderem die Revision, das Prozess- und Qualitätsmanagement sowie das Arbeitsschutz- und Datenschutzmanagement. Ab Juli 2023 sind diese Bereiche bei der Geschäftsleitung angesiedelt.



## PERSONAL

Neben den allgemeinen Aufgaben des Personalmanagements prägen das Recruiting, die Ausbildung sowie die Personalentwicklung der Mitarbeitenden die Arbeit dieses Stabsbereichs. Durch das Onboarding leistet der Stabsbereich Personal einen wichtigen Beitrag zur Personalbindung, indem sie neue Mitarbeiter/-innen ab dem Zeitpunkt des Eintritts bis zur Beendigung der Probezeit ganzheitlich begleitet und unterstützt. Ein hoher Stellenwert kommt auch dem Beruflichen Gesundheitsmanagement (BGM) und dem Thema „Beruf und Familie“ (BuF) zu, um eine möglichst gute Work-Life-Balance bei den Beschäftigten zu fördern.



## INFORMATIONSTECHNIK

Die Abteilung IT ist für die Administration der rund 9.500 Internetanschlüsse in den Wohnanlagen zuständig und ermöglicht damit allen Bewohnern/-innen Zugang zum sicheren Highspeed-Internet des Münchner Wissenschaftsnetzes. In der Hochschulgastronomie betreut die IT digitale Kartenservices und Kassensysteme sowie viele weitere Projekte wie z.B. Autoload. Als interner Dienstleister kümmert sich die Abteilung natürlich auch um die Hard- und Software in den Verwaltungsbereichen des Studierendenwerks.



47 %

Teilzeitquote

527

Mitarbeiter/-innen

7

Auszubildende in  
3 Ausbildungsrichtungen

100

Stellenausschreibungen

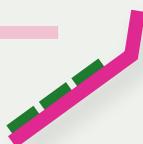
31

Nationalitäten

72

neue Mitarbeitende

Personal  
in Zahlen:





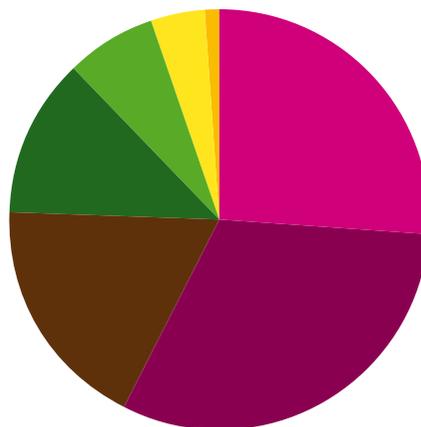
## UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

Der Stabsbereich K, oder kurz die UK genannt, kümmert sich sowohl um die interne als auch um die externe offizielle Kommunikation des Studierendenwerks München Oberbayern. Die zielgruppengerechte Aufbereitung der Themen ist dabei maßgebend, digitale und soziale Plattformen sind mittlerweile die vorrangig bedienten Kommunikationskanäle. Des Weiteren stellt die Unternehmenskommunikation wichtige Informationen zum Studierendenwerk

**3.509** Follower auf Instagram  
(Stand: 31.12.22)

für Medienschaffende bereit und beantwortet mit Hilfe interner Recherche deren Presseanfragen.

## Stuwerkmuc-Posts auf Social Media: Themen nach Studierendenwerks- Bereichen in %



- Sonstiges (Allg./ Alle Bereiche/ Extern) 26%
- Abteilung Soziales (SmK/Kultur/Diversity): 31%
- Hochschulgastronomie: 18%
- Wohnen: 12%
- AfA/ Finanzen: 7%
- Geschäftsführung: 4%
- UK: 1%

Stand: Dezember 2022

588 Posts Jahr 2022 unter #stuwerkmuc (Instagram, Facebook, Twitter)

## PERSONALRAT

Als Interessenvertretung der Beschäftigten gegenüber dem Arbeitgeber ist der Personalrat ein wichtiges Gremium in der Unternehmensstruktur und ein wichtiger Partner der Geschäftsführung. Der Personalrat arbeitet eng mit der Schwerbehindertenvertretung zusammen. Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem, die Gleichbehandlung der Mitarbeitenden sowie die Einhaltung von geltenden Gesetzen, Tarifverträgen oder Dienstvereinbarungen zu überwachen.

### Die Arbeit des Personalrats in Zahlen

4

Entfristungen

56

Einstellungen

24

Arbeitsunfallmeldungen

93

Anträge  
auf Sonderarbeitszeiten

50

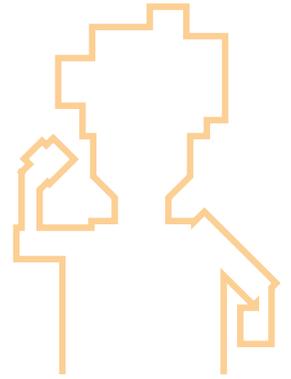
Personalratssitzungen

# PARTNER



**„Bei meinem Monatsbudget sind 150 Euro Stipendium viel Geld.“**

*Zitat: Studierende*



## **UNVERZICHTBAR: DIE STUDENTENHILFE MÜNCHEN E.V.**

Betreut vom Studierendenwerk München Oberbayern, finanziert über Mitgliedsbeiträge, Spenden und Stiftungsgelder: Der Verein Studentenhilfe München hat es sich zur Aufgabe gemacht, Studierenden unbürokratisch und schnell aus finanziellen Notlagen zu helfen – und das seit über 70 Jahren.

**„Dank der finanziellen Entlastung durch das Stipendium konnte ich mein erstes juristisches Staatsexamen im ersten Anlauf bestehen!“**

*Zitat: Studierende*

Wie nötig das ist, zeigen vor allem die vergangenen Jahre. Nachdem die Corona-Pandemie eine große Belastungsprobe für die Studierenden darstellte, war 2022 eine finanzielle Erholung davon kaum möglich. Rücklagen waren bei vielen längst aufgebraucht. Der Verein ermöglichte deshalb insgesamt 15 Freitische, 12 Notfallfonds, 8 Stipendien sowie 5 Freitischchen, mit der die Verpflegungskosten der Kinder von Studierenden in der Kita übernommen werden.

Der Notfallfonds als einmalige kurzfristige Hilfe konnte Miete, Krankenversicherung und andere nachweisbare Kosten der Studierenden in Not decken. Zur kulinarischen Versorgung dienten sowohl der Freitisch in Form einer 100 Euro-Guthabekarte für die Hochschulgastronomie wie auch das besagte Freitischchen. Die Stipendien für Studierende mit Kind oder Studierende aus nicht EU-Staaten bezuschussen

das monatliche Budget der betreffenden Personen für maximal 2 Semester mit 130 respektive 150 Euro.

Erste Anlaufstelle für hilfesuchende Studierende ist immer das Beratungsnetzwerk des Studierendenwerks. Hier erhalten Anfragende umfassende Informationen hinsichtlich aller Möglichkeiten zur Verbesserung ihrer finanziellen Situation. Wenn es keine alternativen finanziellen Hilfsmöglichkeiten gibt, kann die Studentenhilfe München in akuten Notlagen unterstützen.

Das Kalenderjahr 2022 machte insgesamt deutlich: Die Gründe für Notlagen werden nicht weniger. Umso stärker ist ein Engagement der Studentenhilfe erforderlich, um allen Studierenden einen erfolgreichen Abschluss ihres Studiums zu ermöglichen.

Mehr Informationen zur Arbeit des Vereins gibt es unter [www.studentenhilfe-muenchen.de](http://www.studentenhilfe-muenchen.de)

Unterstützen

**IHRE SPENDENMÖGLICHKEITEN**

Sie können uns Spenden entweder online per Webformular unter [www.studentenhilfe-muenchen.de/spenden](http://www.studentenhilfe-muenchen.de/spenden) zukommen lassen oder Sie verwenden eine Banküberweisung.

Unsere Bankverbindung:

Kontoinhaber:  
Studentenhilfe München e. V.  
Bank für Sozialwirtschaft

**IBAN DE51 3702 0500 0007 8211 00**

**BIC BFSWDE33MUE**

Jeder Cent geht an die Studierenden und fließt nicht in die Verwaltung des Vereins!

# **Das Studierendenwerk München Oberbayern in Zahlen**

# Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA		31.12.2022		31.12.2021	
A Anlagevermögen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
Entgeltlich erworbene Lizenzen		12.041,00		27.947,00	
<b>II Sachanlagen</b>					
1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	342.928.988,34		301.821.138,34		
2 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.758.970,95		2.794.728,03		
3 Anlagen in Bau	48.137.320,34	393.825.279,63	66.792.162,95	371.408.029,32	
<b>III Finanzanlagen</b>					
1 Sonstige Ausleihungen	190.285,46		201.485,46		
2 Wertpapiere des Anlagevermögens	5.500.000,00	5.690.285,46	2.500.000,00	2.701.485,46	
		<b>399.527.606,09</b>		<b>374.137.461,78</b>	
<b>B Umlaufvermögen</b>					
<b>I Vorräte</b>					
1 Lebens- und Genussmittel	497.067,41		225.465,95		
2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	780.231,23	1.277.298,64	536.330,74	761.796,69	
<b>II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	158.769,79		159.079,42		
2 Forderungen aus Studienabschlussdarlehen	49.600,00		70.100,00		
3 Sonstige Vermögensgegenstände	1.809.530,87	2.017.900,66	2.600.247,68	2.829.427,10	
<b>III Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>					
		41.165.062,04		45.097.085,87	
		<b>44.460.261,34</b>		<b>48.688.309,66</b>	
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
Sonstige Rechnungsabgrenzung		<b>1.609.287,30</b>		<b>1.749.242,15</b>	

**445.597.154,73**

**424.575.013,59**

PASSIVA		31.12.2022			31.12.2021
A Eigenkapital und Rücklagen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I <b>Betriebskapital</b>		0,00			26.190.294,11
II <b>Rücklagen</b>					
1 Mobiliarerneuerungs-Rücklage					
a Wohnanlagen	9.957.636,61		9.994.208,74		
b Sonstige	162.658,26	10.120.294,87	470.315,02	10.464.523,76	
2 Instandhaltungs-Rücklage		11.174.051,37		11.598.646,66	
3 Wohnheimbau-Rücklage		36.091.611,92		3.584.693,12	25.647.863,54
III <b>Gebundenes Vermögen</b>		2.166.470,99			2.051.462,86
IV <b>Sonderposten für Abschreibungen</b>		117.424.979,00			113.135.781,42
		<b>176.977.408,15</b>			<b>167.025.401,93</b>
<b>B Rückstellungen</b>					
Sonstige Rückstellungen		<b>3.110.484,37</b>			<b>4.417.490,65</b>
<b>C Verbindlichkeiten</b>					
1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		95.400.054,65			85.815.588,16
– davon zinsverbilligte Darlehen EUR 8.620.473,22 (i. Vj. EUR 9.053.456,50) –					
2 Zins- und tilgungsfreie Nachlassdarlehen		152.364.360,47			149.102.583,88
3 Erhaltene Anzahlungen		421.350,21			232.505,21
4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.423.198,70			3.729.175,65
5 Erhaltene Kautionen					
a Eigene Wohnanlagen	3.854.807,34			3.797.932,37	
b Sonstiges	170.491,56	4.025.298,90		160.742,56	3.958.674,93
6 Sonstige Verbindlichkeiten		1.389.865,48			3.797.359,53
– davon aus Steuern EUR 213.868,64 (i. Vj. EUR 207.977,35) –					
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 139.769,37 (i. Vj. EUR 132.038,83) –					
		<b>259.024.128,41</b>		<b>246.635.887,36</b>	
<b>D Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>6.485.133,80</b>			<b>6.496.233,65</b>
		<b>445.597.154,73</b>		<b>424.575.013,59</b>	

# **Gewinn- und Verlustrechnung**

## **1. Januar – 31. Dezember 2022**

	2022		2021	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1 Umsatzerlöse</b>				
a Betriebserträge	13.726.690,95		4.921.768,40	
b Miet- und Pächterträge	33.770.929,77	47.497.620,72	32.963.840,33	37.885.608,73
<b>2 Grundbeiträge der Studierenden</b>		19.621.207,49		19.432.491,35
<b>3 Zuschüsse</b>				
a Projektgebundene Staatszuschüsse	3.139.270,55		3.260.598,00	
b Kapitalnachlässe Wohnheime	5.070.209,88	8.209.480,43	4.842.725,96	8.103.323,96
<b>4 Einnahmen aus übertragenen Aufgaben</b>		2.941.704,24		3.255.423,07
<b>5 Sonstige betriebliche Erträge</b>				
a Solidarbeitrag Semesterticket	16.955.922,79		16.762.642,70	
b Sonstige betriebliche Erträge <sup>1</sup>	3.967.128,10	20.923.050,89	6.610.486,57	23.373.129,27
<b>6 Materialaufwand</b>				
a Wareneinsatz Hochschulgastronomie	-6.381.454,25		-2.186.681,02	
b Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-90.582,88		-166.648,85	
c Gebäude- und Mobiliaraufwendungen	-15.312.948,01		-13.552.084,68	
d Energieaufwendungen	-8.162.053,87	-29.947.039,01	-6.924.329,29	-22.829.743,84
<b>7 Personalaufwand</b>				
a Löhne und Gehälter	-18.491.664,20		-16.960.198,63	
b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00) –	-5.343.873,96	-23.835.538,16	-5.720.542,99	-22.680.741,62
<b>8 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>		-10.175.213,68		-13.210.777,00
<b>9 Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
a Verwaltungsaufwand	-5.319.016,07		-5.769.040,67	
b Fremdpersonal	-791.140,27		-391.088,43	
c Übrige betriebliche Aufwendungen	-921.466,28		-7.632.818,80	
d Semesterticket	-16.956.167,69	-23.987.790,31	-16.762.583,92	-30.555.531,82
<b>10 Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagenvermögens</b>		15.386,61		14.584,46
<b>11 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		16.025,30		12.815,10
<b>12 Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		-1.209.349,85		-1.193.437,22
<b>13 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		-533,32		392,46
<b>14 Ergebnis nach Steuern</b>		10.069.011,35		1.607.536,90
<b>15 Sonstige Steuern</b>		-117.005,13		-123.208,04
<b>16 Jahresüberschuss</b>		9.952.006,22		1.484.328,86
<b>17 Einstellung (-)/Entnahme aus</b>				
Sonderposten für Abschreibungen		855.350,38		3.726.281,24
<b>18 Einstellung (-)/Entnahme Rücklagen für</b>				
a Mobiliarerneuerung	35.024,29		-191.237,55	
b Instandhaltung	424.595,29		348.628,92	
darin enthalten gebundenes Vermögen	-115.008,13		-107.585,90	
c Wohnheimbau	-11.151.968,05	-10.807.356,60	-9.563.184,31	-9.513.378,84
<b>19 Einstellung in Betriebskapital</b>		0,00		-697.231,26
<b>20 Einstellung in gebundenes Vermögen</b>		0,00		5.000.000,00
<b>21 Bilanzgewinn</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

# Studierendenwerk München Oberbayern im Überblick

## Die vom Studierendenwerk München Oberbayern betreuten Hochschulen

	ANZAHL STUDIERENDE <sup>1</sup>	DAVON INTERNATIONALE STUDIERENDE <sup>1a</sup>
<b>Volle Betreuung:</b>		
Ludwig-Maximilians-Universität München	52.147	10.261
Technische Universität München <sup>3</sup>	49.472	19.546
Hochschule für angewandte Wissenschaften München	18.242	2.609
Akademie der Bildenden Künste München	812	224
Hochschule für Musik und Theater München	1.175	500
Hochschule für Fernsehen und Film München	394	54
Hochschule für Politik München	- 7	- 7
Hochschule für Philosophie München	322	41
Hochschule der Bayerischen Wirtschaft (München)	447	110
Katholische Stiftungshochschule (München und Benediktbeuern)	2.596	213
Technische Hochschule Rosenheim	6.432	705 <sup>8</sup>
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf <sup>4</sup>	3.836	270
SDI München (Hochschule und Fachakademie <sup>6</sup> )	513	262
Blocherer Schule für Innenarchitektur und Kommunikationsdesign <sup>5</sup>	31	2
International School of Management <sup>5</sup> (München)	516	87
<b>Summe:</b>	<b>136.935</b>	<b>34.884</b>
<b>Nur Vollzug des BAföG<sup>2</sup>:</b>		
Munich Business School	609	325
Hochschule für angewandtes Management (FH) Ismaning	3.900	197

<sup>1</sup> Quelle: Meldung der jeweiligen Hochschulen, Zahlen Wintersemester 2022/23, Endabrechnung der Grundbeiträge, Tagesstatistik vom letzten Semestertag

<sup>1a</sup> Quelle: Meldung der jeweiligen Hochschulen, Zahlen Wintersemester 2022/23, Tagesstatistik vom 15.10.2022  
<sup>2</sup> Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik: Studierende an den Hochschulen in Bayern Wintersemester 2022/2023. Vorl. Ergebnisse, Fürth, März 2023.

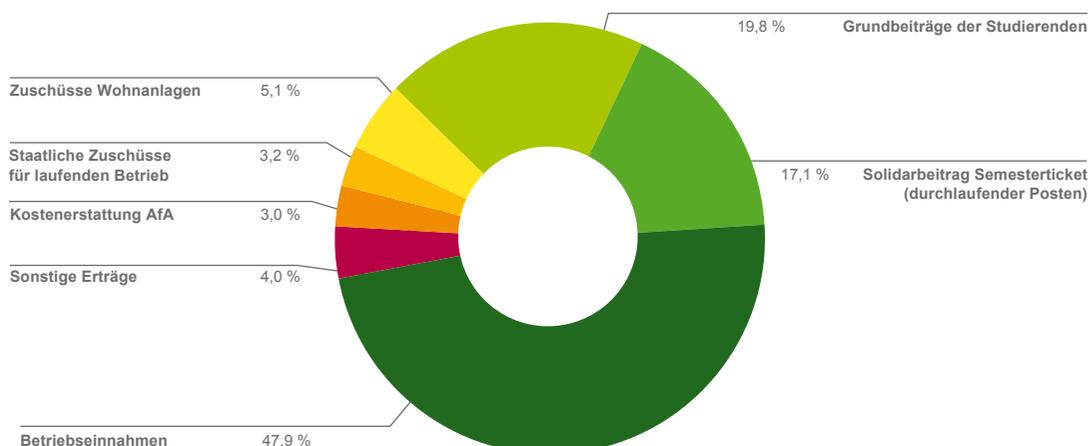
<sup>3</sup> Ohne Standort Straubing, inkl. Standorte Heilbronn und Singapur  
<sup>4</sup> Ohne Standorte Triesdorf und Straubing

<sup>5</sup> Ohne Vollzug des BAföG  
<sup>6</sup> Fachakademie ohne Vollzug des BAföG durch STWM  
<sup>7</sup> in TUM miterfasst

<sup>8</sup> Tagesstatistik vom 19.10.2022

## Die Finanzierung des Studierendenwerks München Oberbayern 2022

in %



## Das Studierendenwerk München Oberbayern in Zahlen

	2022	2021	2020
Studierende	136.935	134.967	132.754
davon internationale Studierende	34.884	32.865	29.589
Hochschulen (volle Betreuung)	15	15	15
<b>Bilanzsumme</b>	<b>445.597.155 €</b>	<b>424.575.014 €</b>	<b>421.072.724 €</b>
Umsatz <sup>1</sup>	71.085.956 €	63.928.587 €	63.615.446 €
Personalstand Mitarbeiter/-innen (Stand 31.12.2022) <sup>2</sup>	527	526	550
<b>Amt für Ausbildungsförderung</b>			
BAföG-Anträge	13.305	12.339	12.018
Geförderte Studierende	9.466	9.780	9.676
Ausbezahlte Fördermittel	59.324.215 €	60.050.249 €	56.294.909 €
Langfristige Darlehen	114.800 €	91.800 €	118.850 €
<b>Beratungsnetzwerk</b>			
Beratungskontakte gesamt:	13.139	11.943	14.207
Allgemeine und Soziale Beratung	2.003	1.386	1.014
Psychosoziale und Psychotherapeutische Beratung	2.586	2.326	2.381
Allgemeine BAföG-Beratung	3.964	3.787	4.969
Stipendienberatung	788	783	847
Studienkreditberatung	1.517	1.424	1.778
Studieren mit Kind	202	121	117
Studentische Rechtsberatung	1.282	1.195	1.510
Studierendencoaching	797	794	802
<b>Kinderbetreuung</b>			
Einrichtungen <sup>3</sup>	17	19	20
Anzahl der Betreuungsplätze	464	490	488
<b>Hochschulgastronomie</b>			
Ausgegebene Essen	3.189.220	1.260.056	1.550.474
Gesamterträge der Mensen (ohne Mensazuschuss)	10.550.000 €	4.188.985 €	4.164.941 €
Mensazuschuss	2.770.000 €	2.919.298 €	2.868.947 €
Gesamtkosten der Mensen	17.100.000 €	11.882.288 €	9.642.831 €
Gesamterträge der StuCafés	2.730.000 €	720.610 €	1.240.760 €
Gesamtkosten der StuCafés	3.185.000 €	2.109.982 €	2.478.156 €
Gesamteinkaufsvolumen	6.570.000 €	2.403.170 €	2.476.335 €
Betriebsstellen	39	40	40
<b>Wohnen</b>			
Wohnplätze <sup>4</sup>	9.452	9.905	11.242
Mieteinnahmen (inkl. Verbrauchsumlagen)	32,28 Mio. €	33 Mio. €	34,9 Mio. €
Einzüge	5.477	4.138	5.684
Bewerbungen um Wohnplätze	15.206	14.076	13.241
Stand der Warteliste (Stand 31.12.2022)	16.280	13.219	12.650

<sup>1</sup> Setzt sich zusammen aus folgenden Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung: 1. Umsatzerlöse, 2. Grundbeiträge der Studierenden; 5b sonstige betriebliche Erträge inklusive Großspende).

<sup>2</sup> Entspricht: Anzahl „Köpfe“

<sup>3</sup> Schließung der Kitas Sternthaler und Rasselbande

<sup>4</sup> inkl. der sich im Bau befindlichen und der angemieteten Wohnplätze.

